# DRIVE-IN

**Offizielles Mitteilungsblatt des**

Cadillac Club of Switzerland

## 20 Jahre CCS

## 1984 - 2004

**Ausgabe Nr. 3/04 (September 2004)**

## Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Seite 1 | Vorstand, Impressum |
| Seite 2 | Unser Titelbld<br>Neue Mitglieder<br>Der Redaktor hat das Wort<br>Eigene Veranstaltungen |
| Seite 3 | Andere (fremde) Veranstaltungen<br>Grusswort des Präsidenten |
| Seite 4 | Die Gründungsgeschichte des CCS |
| Seite 6 | 2. Ausfahrt: Hallwil - Triengen |
| Seite 10 | 3. Ausfahrt: Meiringen - Grimsel Hospiz |
| Seite 14 | Seville STS 2005 |
| Seite 16 | Cadillac Ultra Luxury Sedan |
| Seite 17 | Sponsoren |
| Seite 18 | Clubartikel |
| Rückseite: | Cadillac XLR |


## Vorstand


| | | |
|---|---|---|
| Präsident<br>ars@strad.ch | Arion M. Scheifele, Bündtenstr. 15, 4419 Lupsingen<br>Tel. P. 061 911 1624<br>Natel 079 646 0870 | <br>G. 061 921 1929<br>Fax 061 921 1954 |
| Vize-Präsident<br>fredy.ursprung@gmx.ch | Fredy Ursprung, Gliserallee 87, 3902 Glis<br>Tel. P. 027 923 8101<br>Natel 079 643 8192 | <br>G. 027 922 7167<br>Fax 027 922 7200 |
| Kassier<br>emmanuel.faessler@<br>hispeed.ch | Emmanuel Fässler, Aadorferstr. 33, 8353 Elgg<br>Tel. P 052 364 2973 | <br>G. 01 801 9070<br>Fax 052 364 2973 |
| Sekretär<br>max.diener@gmx.ch | Max Diener, Räbacher 4, 8143 Stallikon<br>Tel. P. 01 700 3022<br>Natel 079 441 4191 | <br>G. 01 700 3018<br>Fax 01 700 2364 |
| Beisitzer<br>postmaster@cadillacclub.ch | Kurt Schellenberg, Binningerstr. 10, 4153 Reinach<br>Tel. P. 061 712 1743 | <br>G. 061 324 4858<br>Fax 061 324 6811 |



**Impressum "DRIVE-IN":**

Sekretariat CCS, Postfach 57, 8143 Stallikon
Tel. 01 700 30 18 Fax: 01 700 23 64
erscheint mehrmals jährlich in deutscher Sprache
Redaktion: Kurt Schellenberg, Binningerstr. 10, 4153 Reinach,
Tel. G. 061 324 4858, Fax: 061 324 68 11, Tel. P. 061 712 1743
postmaster@cadillacclub.ch

**Internet: www.cadillacclub.ch**

Der CCS ist Mitglied bei

**"CLC"** The Cadillac-LaSalle Club, Inc., POB 1916, Lenoir, NC 28645 (USA)

"**SDHM"** Schweiz. Dachverband für Historische Motorfahrzeuge, 5745 Safenwil

**"FAAS"** Föderation Amerikaner Autoclubs Schweiz, 6280 Hochdorf


Jedem kann es mal passieren, dass er Unsinn redet, schlimm wird es erst, wenn er es feierlich tut.

*Michael Eyquem de Montaigne*

## *Unser Titelbild*

Ein 1984er Eldorado Biarritz Cabriolet und ein 2004 XLR Roadster: Klasse, Stil und Luxus

## *Neue Mitglieder*

Als neue Mitglieder heissen wir ganz herzlich willkommen:

| | |
|---|---|
| Werner Boetsch, 4102 Binningen | Eldorado 89 |
| Roques Yasmine, 1880 Bex | Eldorado Coupé 57 |

## *Der Redaktor hat das Wort*

Liebe Mitglieder und Freunde,

Ein schöner Sommer mit zwei interessanten und reichhaltigen Ausflügen unseres Clubs liegt hinter uns. Die Bildberichte finden Sie in diesem Heft. Aber noch ist die Saison nicht vorbei, ein absolutes Highlight steht noch unmittelbar bevor: wie Sie wissen, feiern wir am Wochenende vom 11./12. September das 20-jährige Bestehen unseres Clubs mit einem Gala-Abend und einem internationalen Cadillac-Treffen am Sonntag. Der Zugersee und die Alpen werden ein prächtiger Hintergrund für die vielen erwarteten Cadillacs sein.

Aber auch danach gibt es noch einiges für unsere Clubmitglieder. Bereits am 26. September ist die letzte Ausfahrt dieses Jahres geplant, und dann treffen wir uns Anfangs Dezember nochmals zu unserem traditionellen Chlaushock im Emmental.

Ein aktiver Herbst liegt also vor uns, und natürlich freue ich mich ganz speziell darauf, möglichst viele von Ihnen an unserem Jubiläumsfest sehen zu können.

Ihr Drive-In Redaktor
Kurt Schellenberg

## *Eigene Veranstaltungen*

| | |
|---|---|
| **20.6.04** | Ausfahrt Schloss Hallwil - Dampffahrt mit Weindegustation |
| **22.8.04** | Ausfahrt Meiringen - Grimselpass, Kristallkluft, Kraftwerk Grimsel 2 |
| **11./12.9.04** | 20 Jahre CCS: Internationales Cadillac-Treffen in Cham, mit Ausfahrt |
| **26.9.04** | vierter Ausflug des CCS |
| **4.12.04** | Chlaushock, Rest. Ochsen Lützelflüh |

Das Leben ist wie ein geschicktes Zahnausziehen: Man denkt immer, das Eigentliche sollte erst kommen, bis man plötzlich sieht, dass alles vorbei ist.

*Otto von Bismarck*

## Nationale und internationale (fremde) Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **11./12.9.04** | 20 Jahre CCS: Internationales Cadillac-Treffen in Cham, mit Ausfahrt | *Cadillac Club of Switzerland* *www.cadillacclub.ch* |
| **26.9.04** | Langenthaler Oldtimer Treffen | |
| **3.10.04** | 19. Rassemblement National in Avenches | *SDHM, +41 62 797 1214* |
| **6.11.04** | OTM, Zürich | |

## Grussworte des CCS-Präsidenten zum Internationalen Cadillac-Treffen in Cham vom 11./12. September 2004

Liebe CCS-Mitglieder, Cadillac-Freunde und Besucher des internationalen Cadillac-Treffens,

Herzlich willkommen in Cham – dem kleinen Paradies am Zugersee (Slogan kreiert von Cham Tourismus!). Ich bin überzeugt, dass Cham – eine der schönsten Seegemeinden der Innerschweiz in einzigartiger Umgebung – in Kombination mit dem Zusammentreffen der prächtigsten Fahrzeuge der Marke Cadillac (z.B. Fahrzeugen der Jahrgänge 1910, 1926, 1938, vielen Fahrzeugen der 50er, 60er und 70er Jahre, bis hin zu den aktuellen Modellen – so auch die begeisternden "brandneuen" Modelle XLR und SRX) und dem reichhaltigen, abwechslungsreichen Festprogramm tatsächlich an diesem Wochenende paradiesische Gefühle bei den Teilnehmern und Besuchern dieses Anlasses auslösen wird.

Erleben Sie 100 Jahre automobiler Kulturgeschichte der Marke Cadillac, wunderschöne unvergessliche Landschaftsbilder an der Ausfahrt, kulinarische Höhenflüge, ein "rauschendes", abwechslungsreiches Jubiläumsfest im Lorzen-Saal und einen "swingenden" Sonntag mit der Dixieland-Band Red Garter unter den Bäumen am See.

Freuen Sie sich auf viele interessante Gespräche rund um das Thema Cadillac u.a.m. im kameradschaftlichen Kreise Gleichgesinnter!

Herzliche Gratulation, lieber CCS, zum zwanzigsten Geburtstag! Was am 20. Oktober 1984 mit acht Personen im Restaurant Feldschlössli in Nidau begonnen hat, entwickelte sich zu einem bedeutenden, grossen Automobilclub der Schweiz. An der Generalversammlung vom 30. März 1985 im Restaurant Krone in Aarberg zählte man 20 Mitglieder – heute ist die Mitgliederzahl auf gegen 160 Cadillac-Enthusiasten mit etwa 215 Fahrzeugen angewachsen!

Seit vielen Wochen wird intensiv an der Organisation dieses Jubiläumstreffens gearbeitet – mein abschliessender Dank geht deshalb an die wohlwollenden Behörden der Stadt Cham, an die Mitglieder des OKs, an den Vorstand des CCS, an die vielen Helfer aus dem Club, aber auch an die Sponsoren, die Inserenten, die Standbetreiber und an alle weiteren Personen und Institutionen welche dazu beigetragen haben, dass dieser Anlass möglich wird. Danken möchte ich aber auch den Teilnehmern und Besuchern unserer Jubiläumsveranstaltung – Ihre Präsenz, Ihre Freude und Ihre Begeisterung für diesen Anlass, aber auch Ihr Feedback an die Verantwortlichen wird entscheidend sein, ob der Cadillac Club of Switzerland künftig regelmässig internationale Treffen organisieren wird. Mit vereinten Kräften werden wir es schaffen!

Ich freue mich auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen und auf ein unvergessliches Wochenende.

Herzlichst,

Arion M. Scheifele,
Präsident Cadillac Club of Switzerland

## *Die Gründungsgeschichte des "Cadillac Club of Switzerland"*

In den Siebzigern und anfangs der Achtziger Jahre trafen sich einmal pro Jahr einige Cadillac 1959 Besitzer, meistens an einem Sonntag, um ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen. Mit der Zeit schlossen sich weitere Cadillac Besitzer mit Fahrzeugen von anderen Jahrgängen der Gruppe, die immer informell war, an.

Im September 1982 fand eine solche Zusammenkunft in der Nähe der Stadt Luzern statt. Man konnte dort zusätzlich zu den 1959 Modellen einen 1938 Sixty Special, einen von 1957, der seinerzeit Ernst Moy gehörte und das 1953er Coupé unseres verstorbenen Präsidenten Hermann Jakob sehen.

Die Zusammenkunft für 1983 organisierte Ernst Moy im Emmental in Moosegg, das für seine "Rahm-Meringues" bekannt ist. Wegen des schönen Wetters war eine grosse Anzahl der Cadillacbesitzer der Einladung gefolgt. Es war einer der ersten Ausflüge von Roger Zimmermann und seines 1956 Sedan de Ville, obwohl noch einige Teile der Innenausstattung noch nicht eingebaut waren.

Die entscheidende Wende brachte wahrscheinlich das zweitägige Treffen in Chavannes-de-Bogis im August 1984, das von Yann Saunders organisiert wurde. Trotz sehr schlechten Wetters, gelang es Yann, ein sehr interessantes Treffen, bereichert mit einem öffentlichen Wettbwerb und einer Jury, durchzuführen. Es gab eine Zusammenkunft der Teilnehmer sowie eine Verkaufsausstellung mit Ersatzteilen. Die Gäste logierten im Motel de Chavannes, das es damals noch gab. Wegen der Nähe Frankreichs hatten einige Teilnehmer dieses Landes an der Veranstaltung teilgenommen. Einer von ihnen bekam den Preis für das Fahrzeug im schlechtesten Zustand!

Vermutlich wurde ein Fragebogen an die Teilnehmer verteilt, aber es ist heute nicht mehr festzustellen, ob die Fragen mit der Schaffung eines Clubs zu tun hatten.

Kurze Zeit nach dieser denkwürdigen Zusammenkunft nahm Friedrich Hirt mit Roger Zimmermann hinsichtlich der Gründung eines Cadillac Clubs Kontakt auf. Sie beide gehörten schon einem, heute verschwundenen, Club (The Fifties American Dream) an und erkannten, dass einige einfache Strukturen notwendig seien und diese den möglichen Interessenten mitzuteilen sind.

Parallel zu diesem Kontakt wurde ein anderer zwischen Urs Reisel und Roger Zimmermann hergestellt: Urs Reisel fragte, ob er eine Zusammenkunft ähnlich der, die in der Region Genf stattgefunden hatte, organisieren könnte. Da es keine Einschränkungen oder vertragliche Verpflichtungen gab, bekam Urs Reisel grünes Licht für seine Zusammenkunft im 1985, gefolgt von einer großen Anzahl weiterer Anlässe in Volketswil.

Dieser erste Kontakt zwischen Friedrich Hirt und Roger Zimmermann hat Früchte getragen, denn am 20. Oktober 1984 trafen sich acht Personen im Restaurant Feldschlössli in Nidau mit der Idee, einen Klub zu gründen. Rückblickend muß man jedoch sagen, dass der Cadillac Club of Switzerland nur dank der Initiative von Friedrich Hirt verwirklicht worden ist.

Untenstehend die Liste der Teilnehmer der Gründungssitzung des Clubs mit den zugeteilten Funktionen:

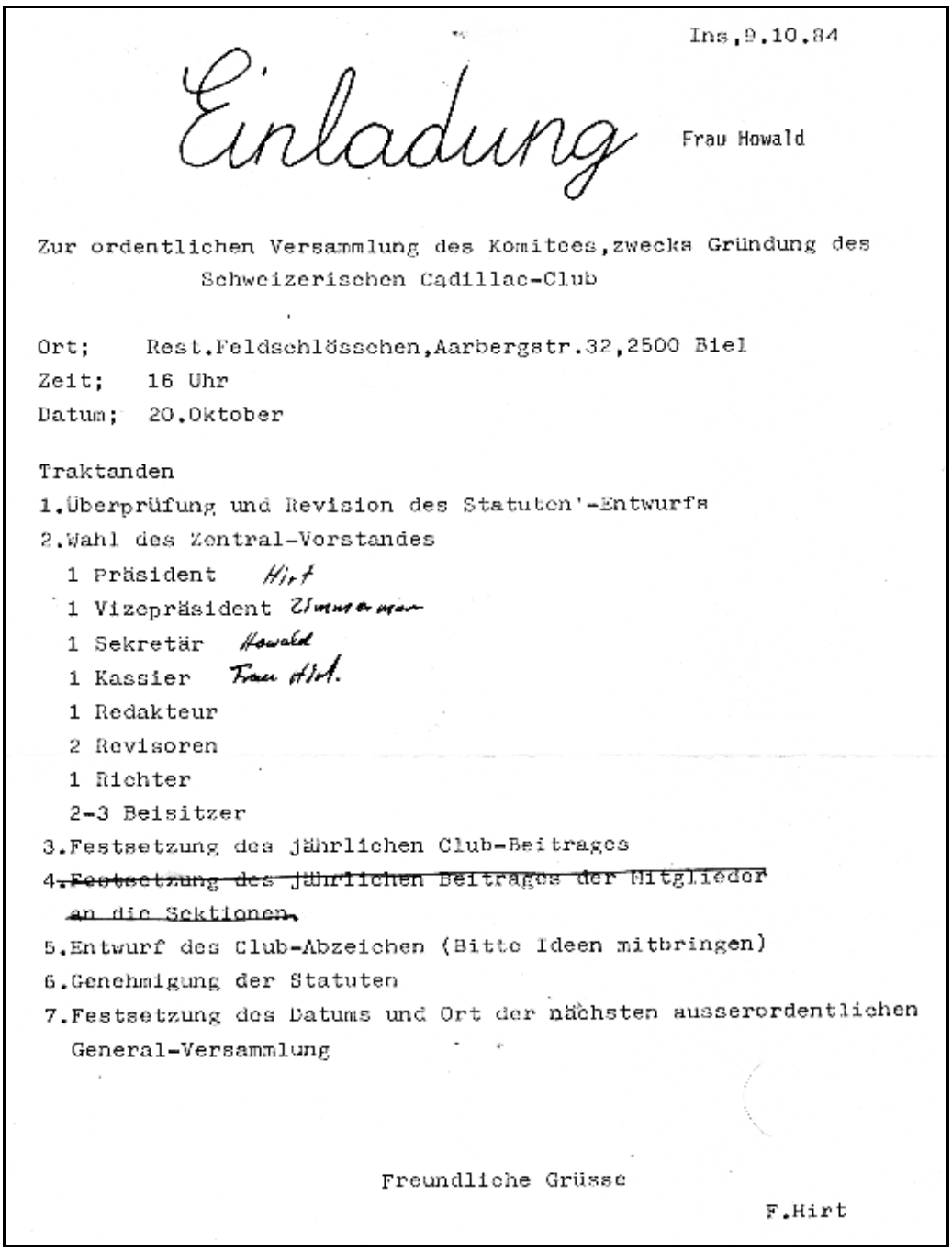
| | |
|---|---|
| Friedrich Hirt | Präsident |
| Paula Hirt | Kassierin |
| Roland Howald | Sekretär |
| Ruth Howald | Mitglied, ohne Funktion |
| Yann Saunders | Redakteur |
| Gita Saunders | |
| Christine Gygax | Stellvertreterin |
| Roger Zimmermann | Vize-Präsident |

Da man eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern für den Ausschuss haben musste, erklärten sich fast alle Teilnehmer damit einverstanden beizutreten, damit genug "wirkliche" Mitglieder gezählt werden konnten.

Friedrich Hirt erstellte danach die Statuten. Als diese Aufgabe beendet war, galt es Mitglieder zu gewinnen. Dies gelang so gut, dass am 30. März 1985 im Restaurant Krone in Aarberg eine Generalversammlung mit bereits 20 Mitgliedern einberufen werden konnte.

Die “Regentschaft” von Friedrich Hirt war ziemlich kurz. Er demissionierte einige Jahre später und überliess das Präsidium des Clubs Roger Zimmermann. Nach einer Zeit von weiteren vier Jahren wünschte letzterer aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung zu stellen. Der Nachfolger wurde Hermann Jakob, leider auch nur für kurze Zeit. Das Amt wurde dann an Arion Scheifele weitergegeben, der es bis heute innehat.

Heute sind gegen 160 Cadillac-Enthusiasten mit cirka 215 Fahrzeugen, beginnend bei Baujahr 1910 bis zu neuen Fahrzeugen von 2004 Aktivmitglieder des CCS. Sinn und Zweck des Clubs ist vor allem Unterstützung für die Erhaltung und Restaurierung aller Cadillac und La Salle Modelle ab Baujahr 1902. Erfahrungsaustausch und das Besorgen von Ersatzteilen sind ebenso Aufgaben wie das Organisieren von Treffen und Ausfahrten. Nachdem die berühmte amerikanische Luxusmarke 2002 auf ihr 100-jahriges Bestehen zurückblicken konnte, dürfen wir nun 2 Jahre später das 20-jährige Jubiläum des CCS mit einem zweitägigen Anlass in Cham feiern.



Ins,9.10.84

Einladung

Frau Howald

Zur ordentlichen Versammlung des Komitees,zwecks Gründung des Schweizerischen Cadillac-Club

Ort; Rest.Feldschlösschen,Aarbergstr.32,2500 Biel
Zeit; 16 Uhr
Datum; 20.Oktober

Traktanden
1.Überprüfung und Revision des Statuten'-Entwurfs
2.Wahl des Zentral-Vorstandes
1 Präsident Hirt
1 Vizepräsident Zimmermann
1 Sekretär Howald
1 Kassier Frau Hirt.
1 Redakteur
2 Revisoren
1 Richter
2-3 Beisitzer
3.Festsetzung des jährlichen Club-Beitrages
4.~~Festsetzung des jährlichen Beitrages der Mitglieder an die Sektionen.~~
5.Entwurf des Club-Abzeichen (Bitte Ideen mitbringen)
6.Genehmigung der Statuten
7.Festsetzung des Datums und Ort der nächsten ausserordentlichen General-Versammlung

Freundliche Grüsse

F.Hirt

Einladung zur Gründungsversammlung

## 2. Ausfahrt: Schloss Hallwil – Dampffahrt

Der Platz vor dem imposanten Schloss Hallwil füllte sich an diesem Sonntagmorgen schnell mit ebenso imposanten Autos...

Christians neuer XLR erntete viele bewundernde Blicke

Im schönen Schlosshof konnte man bei Kaffee und Gipfeli noch etwas weiter plaudern

Dann gings los Richtung Beromünster und Sempach. Das Wetter wusste nicht recht, was es tun sollte. Aber offen fahren ist auch bei bedecktem Himmel ein Genuss. Notfalls hat man ja eine Heizung....

Der Himmel schwärzte sich bedrohlich, aber Petrus fährt seinen Cadillac auch immer offen, und wir blieben trocken

Bei der Durchfahrt durch das malerische Städtchen Sempach erregten wir einiges Aufsehen

hinten Cadillacs, vorne Cadillacs....

Die Leute vom Sicherheitsdienst machten einen perfekten Job. Wie sie es schafften, immer vor dem Konvoi an den kritischen Stellen zu sein, bleibt ihr Geheimnis.

Unser Ziel, das chinesische Restaurant

Wir zeigen Flagge

angeregte Gespräche beim Apéro

Danach erfreuten wir uns am reichhaltigen und ausgezeichneten chinesischen Buffet. Und auch wenn ein Teil des Desserts auf dem Teppich landete, es hatte genug für alle.

Dann ging es in gemütlicher Fahrt durch die schöne Gegend weiter nach Triengen, wo am Bahnhof bereits eine dampfende Tenderlok mit einem kleinen Zug auf uns wartete.

Im gerade neu restaurierten Salonwagen gab es etwas zu knabbern und man konnte die Auswahl von Weinen degustieren, die uns Kellermeister Dölf präsentierte.

Während der Zug gemütlich durch die schöne Gegend tuckerte,

genossen wir im Salonwagen die Aussicht und einen gemütlichen Schwatz

Zwei charmante Zugbegleiterinnen sorgten für unser leibliches Wohl

Technikinteressierte fragten dem Lokführer ein Loch in den Bauch und bekamen kompetente Auskunft

und unsere Hoffotografin knipste alles was ihr vor die Linse kam (hier macht sie gerade Pause)

Wir verdanken Bruno und Terri, den kompetenten Organisatoren, einen sehr schönen Ausflug!

## 3. Ausflug: Meiringen – Grimsel Hospiz

Am Sonntag mussten einige von uns ungewohnt früh aufstehen, um rechtzeitig nach Meiringen zu kommen.

Zum Glück gabs feine Gipfeli und Kaffee, wie es sich für einen Sonntags Zmorge gehört

Und bald machten wir uns auf den Weg zum Grimselpass, durch die wunderschöne und eindrückliche Bergwelt

Vor dem Hospiz gab es kurz einen Cadillac-Stau, bis alle den Parkplatz gefunden hatten

Ein imposanter 56er vor imposanter Kulisse

Zwei prächtige Postauto-Oldtimer waren auch da

Im Keller des Hospiz Grimsel wartete ein Apéro auf uns, mit frischem Brot, Oliven, Salami, Trockenfleisch und einem guten Weissen.
Das Weinsortiment, das in diesem Keller gelagert ist, ist eindrücklich!

Beim Mittagessen im gemütlichen Saal mit Sicht auf die Berge konnte man wieder einmal mit alten Freunden nach Herzenslust plaudern.

Die Ansprache des Präsidenten durfte nicht fehlen, ebensowenig wie der herzliche Dank an die beiden Organisatoren des schönen Ausflugs, Rosa und Sepp.

Nach dem Essen gings zur Gerstenegg, wo uns die zwei freundlichen Führerinnen der Kraftwerke Oberhasli (KWO) bereits erwarteten.

Die Kristallkluft, tief im Berg verborgen, wurde beim Bau der Stollen entdeckt und Besuchern zugänglich gemacht. Hunderte von Bergkristallen glitzern im Licht der Scheinwerfer.

Gebannt lauschten wir den fachkundigen Erklärungen unserer Führerinnen. Durch die Kabel in diesem Stollen wird die elektrische Energie nach draussen geführt. 200'000 Volt direkt über unseren Köpfen!

Die mächtigen Turbinen waren gerade in Revision, so dass wir auch die "Innereien" sehen konnten

Die Werkzeuge, hier im "Werkzeugschrank" fein säuberlich aufgehängt, haben ein zu den Maschinen passendes gewaltiges Kaliber.

Rosa und Sepp hatten uns einen schönen und interessanten Ausflug organisiert, und mit einem herzlichen Dank verabschiedeten wir uns vor dem Portal des Kraftwerks.

*Seville STS 2005*

## Geburt eines Superstars: Die Highlights des Seville STS 2005

Wir alle lieben unsere Cadillacs, weil diese Autos seit jeher Features hatten, die andere Autos nicht hatten. Selbst der von Rolls-Royce oder Mercedes Verwöhnte mußte aufpassen, daß ihm nicht vor Erstaunen der Kiefer auf das Brustbein herunterfiel, wenn er des in einem Cadillac gebotenen Komforts ansichtig wurde.

Dieses Image stand stets in enger Verbindung mit der Design-Vorherrschaft Cadillacs, weil man mit dem gloriosen verschwenderischen Styling ganz einfach technische Gadgets als Komplement erwartete und akzeptierte. Ein Cadillac war daher schon optisch unvergleichlich gegenüber allen Konkurrenzprodukten.

Der derzeitige STS hat diese Vorherrschaft des Stylings zugunsten eines internationalen, europäisch-japanischen Stilmixes abgegeben. Damit ging eine größere Vergleichbarkeit in allen anderen Kriterien einher, die den STS trotz seiner erstklassigen Qualitäten als graue Maus erscheinen ließ. Er ist in allem besser als die Konkurrenz, aber es fehlen die für einen Cadillac notwendigen Glanzlichter.

Der im Herbst erscheinende neue STS zeigt wieder verstärkten Mut zu einer Vorreiterrolle im Design. Wer jedoch aufgrund der Erhältlichkeit eines Sechszylinders dachte, die Euro-Japanisierung des STS sei nicht mehr aufzuhalten, muß sich nun eines Besseren belehrt sehen. Denn was Cadillac über das neueste Kind des Hauses verbreitet, ist so richtig geeignet, das Herz der Fangemeinde zu erwärmen: Der STS 2005 wartet mit Features auf, die beispiellos sind und in verschiedensten Bereichen wieder klar definieren, daß das beste Auto der Welt von der Grand River assembly line in Lansing, Michigan, kommt.

**Bose 5.1. Dolby-Surround-Audio-System**

Der STS hat traditionell die mit Abstand beste Audioanlage der Welt. Dieser Vorsprung wird jetzt uneinholbar. Denn die Spezialisten von Bose liefern dem STS als erstem Auto überhaupt eine 5-Kanal-Surround-Anlage mit 15 (!) Lautsprechern.

**DVD-Navigation mit Maxi-Display**

Der größte Navigationsbildschirm der Welt ist im neuen STS zu finden. Zusammen mit einer DVD als Datenquelle ist damit ein perfektes Navigationssystem entstanden. Im TV-Modus

Bei genauerem Hinsehen ist die Arbeit weniger langweilig als das Vergnügen

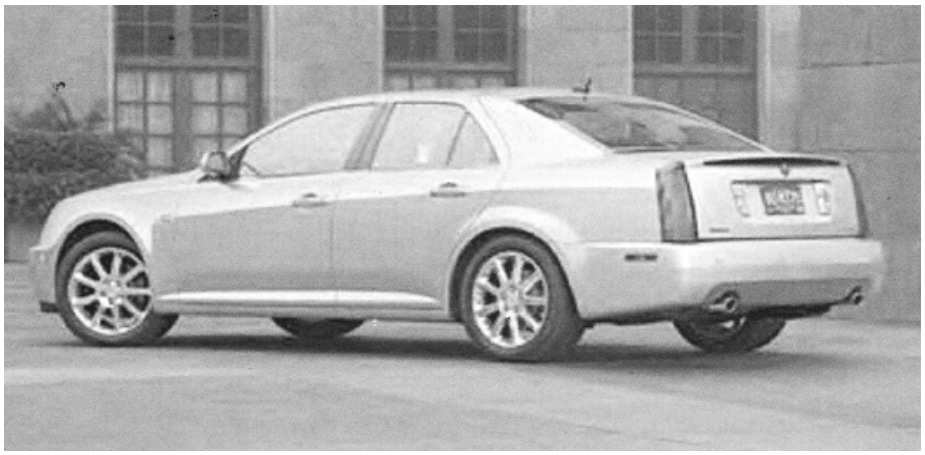
*Charles Baudelaire*

ist mit dem Bose 5.1.-Soundsystem der Besuch eines Kinos vollkommen entbehrlich.

**Intellibeam**

Wir kennen alle das seit jeher als sagenhaft bekannte Lichtsystem im Cadillac, das bei Gegenverkehr abblendet und damit überhaupt nicht mehr bedient werden muß. Seit 1985 war es jedoch aus den Autos verschwunden, weil etwa beim Hinterherfahren die Erkennung der Rückleuchten des Vordermanns nicht immer klappte. Jetzt kehrt das System zurück.

Cadillac hat die Erkennung der Lichtsituation nunmehr der Computerelektronik übertragen. Damit ist nicht nur das Kurvenlicht eine Selbstverständlichkeit, sondern auch ein vollständig situationsangepaßtes und damit fehlerfreies Auf- und Abblenden.



**Automatisierter Startvorgang**

Der STS des Jahres 2005 benötigt keinen Schlüssel mehr. Es reicht, wenn der Fahrer die Fernbedienung in der Tasche hat. Nähert er sich dem STS, folgt die automatische Entriegelung. Der Motor startet auf Knopfdruck -entweder von innen, wenn sich die Fernbedienung im Innenraum befindet, oder von außen aus bis zu 60 Metern Entfernung, was zur Vorkühlung bei Florida-Temperaturen äußerst angenehm ist und selbstverständlich die Kühlung oder Erwärmung der belüfteten Sitze, sowie die Justierung der jeweils bevorzugten Sitz-, Spiegel-, Radio- und Klimatisierungseinstellungen des Fahrers einschließt.

**Vierfarb-Headup-Display**

Daß es seit 1988 bei GM headup-Displays gibt, wissen wir. Doch noch nie hat es ein Vierfarb-System für diese optimale Anzeige gegeben. Sie ist vom Fahrer beliebig konfigurierbar und entfaltet ihren Sinn vor allem in Verbindung mit dem neuen adaptiven Cruise-control-System und der vollen Integration der Navigation. der Fahrer nimmt den Blick nicht von der Straße und folgt den bei Kreuzungen über der Straße schwebenden Pfeilen.

**Magnetic Ride Control**

Das Fahrwerk der Zukunft. Es gibt keine Entscheidung mehr zwischen Komfort und Sport. Denn mit 1000 Reaktionsvorgängen je Sekunde ist selbst im vollen Komfort-Modus eine perfekte Verzahnung der Räder mit der Straße garantiert. Technisch machbar wird dies durch eine Füllung des Fahrwerks mit einer magnetisch sensiblen Substanz, die elektronisch exakt in der Härte reguliert werden kann.

Kurz: Selbst diejenigen die sich mit dem neuen Design etwas schwer tun, werden begeistert sein!

*B. Briessmann (Der Standard, April 2004, Classic Cadillac Club Deutschland)*

Politiker sind wie Fotografen: Sie entwickeln das Negative und zeigen es uns als positiv.

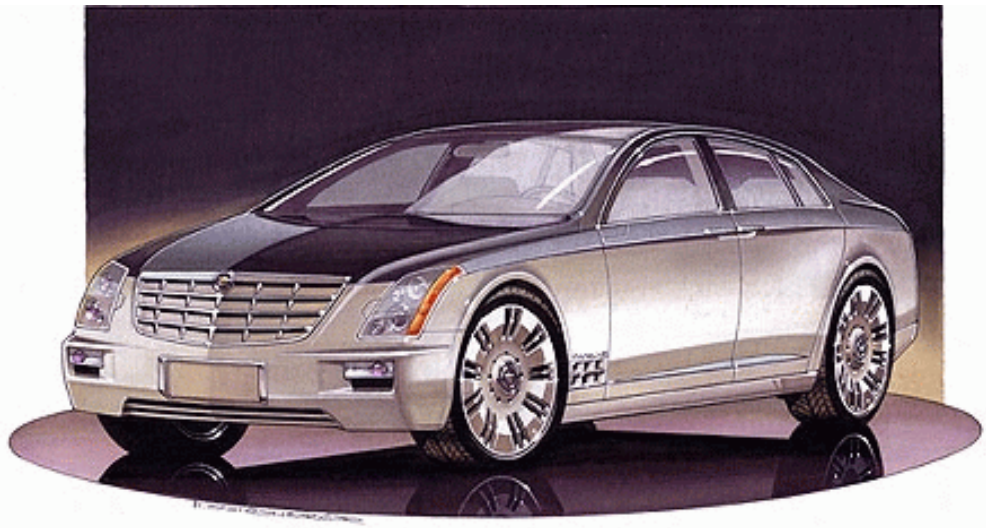
*Margot Brand*

## *Cadillac Ultra Luxury Sedan*

**Mit dem Ultra Luxury Sedan will Cadillac gegen BMW Siebener und Mercedes S-Klasse antreten**

*(auto motor und sport, 18/2004)*

Cadillac, die nobelste aller US-Automarken, meldet sich eindrucksvoll zurück. Mit dem XLR Roadster, der CTS Limousine, dem



Crossover-Modell SRX und dem Seville-Nachfolger STS wurde ein solides Fundament für ein ernst zu nehmendes Revival der Luxus-Division von GM geschaffen. Denn es sind allesamt Modelle, die stilistisch, technisch und konzeptionell auf typische Weise den American Way verkörpern und deshalb wieder eine echte Alternative zu europäischen wie japanischen Premiummarken darstellen.

Doch ganz oben im Cadillac-Programm klafft noch eine Lücke, die auch die neue Spitzen-Limousine STS trotz knapp fünf Meter Länge und fast drei Meter Radstand nicht füllen kann. Denn während der STS in erster Linie mit Wettbewerbern wie Mercedes E-Klasse und Fünfer-BMW zu tun haben dürfte, hat Cadillac einer SKlasse und einem Siebener immer noch nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Die im Januar 2003 auf der Detroit Auto Show gezeigte Studie Cadillac Sixteen mit 16-Zylinder-Motor war ja nie auf eine Serienfertigung ausgelegt.

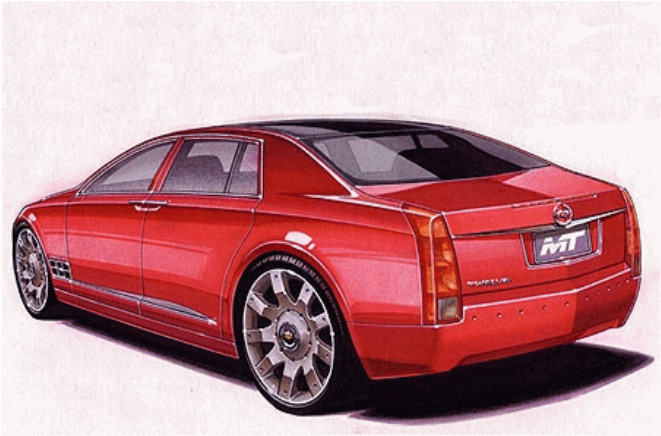
Doch in Detroit, nicht nur Heimat rockender Popstars wie Ted Nugent, Madonna und Eminem, sondern vor allem Wiege röhrender Motoren, wird jetzt an einem Cadillac Ultra Luxury Sedan (ULS) gearbeitet, der wenigstens einen Zwölfzylinder unter der Haube tragen soll.

Es ist der neue North-Star Aluminium-V12, der in der zum 100. Jubiläum der Marke aufgelegten Sportwagenstudie Cien sein Debüt gab: mit vier oben liegenden Nockenwellen, Direkteinspritzung, Zylinderabschaltung, 750 PS und 610 Nm Drehmoment.

Ganz so viel Power dürfte es in der Serie nicht werden, aber genug, um den V12-Boliden aus Stuttgart und München Paroli bieten zu können. Darunter wird es aber auch zwei V8-Ausführungen mit 340 bis knapp über 400 PS geben.

Mit Preisen ab 80 000 Dollar wäre der Cadillac ULS auch nach US-Maßstäben ein wirkliches Luxus-Auto. Bei der Innenausstattung sollen alle Register gezogen werden, wobei man gespannt darauf sein darf, ob die bislang wegen ihres Plastik-Looks verspotteten Amerikaner hier wirklich neue Maßstäbe setzen können.

Der deutlich über fünf Meter lange Luxus-Liner wird wie der STS mit Hinterradantrieb und Allradantrieb angeboten. Hauptabsatzmarkt soll neben den USA und Europa auch China werden. Mit dem Verkaufsstart ist allerdings nicht vor Herbst 2007 zu rechnen.



GARAGE & CARROSSERIE
Romeo Camenzind 8902 Urdorf
01 734 67 77

**An- und Verkauf von Oldtimern und exklusiven Fahrzeugen**

**Abschlepp- und Pannendienst Ihr Spezialist für MFK-Kontrollen**

Romeo Camenzind
Heinrich-Stutz-Strasse 23 . 8902 Urdorf
Telefon 01 734 67 77 . Fax 01 734 67 79
Natel 079 414 8980

## 20 Jahre Cadillac Club of Switzerland
## Internationales Cadillac Treffen Cham
## 11./12. September 2004

### Unsere Sponsoren:

Cadillac Deutschland GmbH, vertreten durch Cadillac Media Switzerland, 2560 Nidau

Gemeinde Cham, 6330 Cham

Büwe Tiefbau AG, 6331 Hünenberg

Moser Peter GmbH Rasenmäher Kleingeräte, 6330 Cham

Garage Romeo Camenzind, 8902 Urdorf

Regia HighPack AG, 4702 Oensingen

Auto Koch AG, 6030 Ebikon
präsentiert die drei neuen Cadillac-Modelle, CTS, SRX, XLR

B. Egli, Fotograf, wird Bilder vom internationalen Treffen machen, die später auf CD erhältlich sein werden

Cadillac Limousinen-Service

Ruedi Hanhart
Sinserstrasse 38
6330 Cham
Telefon 041-780 47 61
Natel 079-415 46 61

## *Club-Artikel*

Neu im Angebot sind kuschelweiche Badetücher in Maxi-Grösse und Handtücher, bestickt mit dem Cadillac-Logo in Gold und leuchtenden Farben, sowie dem Schriftzug “Cadillac Club of Switzerland”.

Die Tücher sind aus hochwertigem, dichtgewobenem Frottée-Stoff, wie er im Hotelgewerbe für höchste Ansprüche an Qualität und Robustheit verwendet wird.

Eine einmalige Gelegenheit, Ihrem Badezimmer den besonderen exklusiven Cadillac-Touch zu verleihen.

Es gibt sie solange der Vorrat reicht, am besten sichern Sie sich gleich je ein Set für Sie + Ihn bei unserem Kassier, E. Fässler.

**Preise:** (ohne Versandkosten)

**Badetuch:**
ca. 100 x 180 cm sFr. 54.- (Nicht-Mitglieder sFr. 64.-)

**Handtuch:**
ca. 50 x 100 cm sFr. 18.- (Nicht-Mitglieder sFr. 24.-)

**Wenn Kinder die Wahrheit erzählen....**

Der kleine Peter sieht vom Spielplatz aus das Auto seines Vaters, welches Richtung Stadtwald unterwegs ist. Er folgt dem Wagen in den Wald und erkennt in einem Seitensträsschen, dass sich ausser dem Vater noch Tante Irene im Auto befindet.

Peter findet seine Entdeckung derart aussergewöhnlich, dass er sofort nach Hause rennt und der Mutter erzählt: "Mama, ich war auf dem Spielplatz, als ich plötzlich Papa und Tante Irene mit dem Auto in den Wald fahren sah. Ich bin ihnen gefolgt und habe gesehen, wie Papa Tante Irene einen Kuss auf den Mund gedrückt hat. Dann hat er ihr beim Ausziehen des Pullis geholfen und sie ihm mit seinen Hosen. Dann hat sich Tante..."

In diesem Moment unterbricht die Mutter ihren Sohnemann und sagt triumphierend: "Peter, das ist so eine interessante Geschichte, ich möchte, dass du dir den Rest dieser Story als Überraschung aufbewahrst. Ich möchte Papas Gesicht sehen, wenn du uns heute Abend die ganze Geschichte erzählst."

Nach dem Abendessen fordert die Mutter Peter auf, die Geschichte vom Nachmittag doch noch einmal zu erzählen. "Ich war auf dem Spielplatz, als ich plötzlich Papa und Tante Irene mit dem Auto in den Wald fahren sah. Ich bin ihnen gefolgt und habe gesehen, wie Papa Tante Irene einen Kuss auf den Mund gedrückt hat. Dann hat er ihr beim Ausziehen des Pullis geholfen und sie ihm mit seinen Hosen. Dann hat sich Tante Irene auf den Rücksitz gelegt. Und dann haben Papa und Tante Irene dasselbe gemacht, wie du mit Onkel Heinz, als Papa im Militär war”.

„DIE MODE ÄNDERT SICH, STIL IST UNVERGÄNGLICH.“
– COCO CHANEL –
BREAK THROUGH
www.cadillaceurope.com
Wir präsentieren Ihnen eine neue Stil-Ikone. Ein zeitloses Meisterwerk. Der Cadillac XLR hat wirklich alles, was man braucht, um in diese exklusive Liga aufgenommen zu werden. Bahnbrechendes Design, atemberaubende Leistung und zeitgemässen Luxus. Alles atmet Klasse und Raffinesse in diesem aufregenden Roadster. Dazu kommt das Bekenntnis zu hervorragender Verarbeitung und Qualität bis in kleinste Detail. Dies alles macht den XLR so einzigartig. Erleben Sie ihn live. Jetzt bei uns.
Cadillac